

Phase Null: Dorotheenplatz

SPIELFLÄCHENBEDARFSPLANUNG Schüler zeigen Ergebnisse in den Räumen des Quickborner Tageblatts

Von Caroline Hofmann

QUICKBORN Der Dorotheenplatz in Quickborn soll umgestaltet werden. So sieht es die Spielflächenbedarfsplanung für 2019/2020 vor. Wie das aussehen könnte, haben sich verschiedene Kunstklassen und -kurse sowie ein Philosophie-Kursus des Elsensee-Gymnasiums gefragt. Unter Berücksichtigung der Aspekte Atmosphäre, Nutzungen und mögliche Gestaltungswünsche haben die Schüler der neunten, zehnten und elften Klassen den Platz einmal genauer unter die Lupe genommen. Dabei kamen unterschiedliche Methoden, den Platz zu betrachten, zum Einsatz.

In einem gemeinsamen Projekt mit Lehrkräften des Gymnasiums und der Quickborner Stadtjugendpflege beteiligen sich Kinder und Jugendliche seit September 2018 an der Ideensammlung. Was dabei herausgekommen ist, können sich Interessierte am Donnerstag, 28. März, anschauen. Die Ergebnisse werden von den Schülern in den Räumen des Quickborner Tageblatts, Dorotheenstraße 2, ab 17 Uhr vorgestellt. Dabei besteht vor Ort



Der Dorotheenplatz in Quickborn hat seine besten Zeiten hinter sich. Im Zuge der Bedarfplanung 2019/2020 haben sich Schüler Gedanken über die Umgestaltung gemacht. FOTO: CAROLINE HOFMANN

die Möglichkeit, mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Die Ergebnisse stellen eine sogenannte Phase Null dar. Sie bedarf einer Rückkopplung, die im Anschluss ausgewertet wird und deren Ergebnisse wieder in den weiteren Gestaltungsprozess einfließen. Auch Besucher können

während der Veranstaltung ihre Meinung über den Dorotheenplatz äußern. Während der Veranstaltung werden anonyme Fragebögen ausliegen, die ausgefüllt werden können. Die daraus gewonnenen Informationen werden von Stadtjugendpflege, den beteiligten Kunstlehrern sowie weiteren mögli-

chen Projektentwicklern und Planern in Form von Zeichnungen, Fotos, Bildatlanten, Texten, Mapping-Tafeln und Modellen ausgewertet. Weitere Informationen gibt es bei Stadtjugendpflegerin Birgit Hesse unter Telefon (041 06) 61 12 44 oder per E-Mail an jugend@quickborn.de